

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG-KARLSRUHE**

**der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (e.V.)
(Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung)**

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

Sommersemester 2014

28. April – 31. Juli 2014

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197
DPV.Hd-Ka@t-online.de
www.hdka.dpv-psa.de**



Heidelberg
Vangerowstraße 23

**PSYCHOANALYTISCHES INSTITUT
HEIDELBERG-KARLSRUHE**

**der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (e.V.)
(Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung)**

**VERANSTALTUNGS-
UND VORLESUNGSVERZEICHNIS**

Sommersemester 2014

28. April – 31. Juli 2014

**Vangerowstraße 23, 69115 Heidelberg
Tel.: 06221 / 167723, Fax: 06221 / 180197
DPV.Hd-Ka@t-online.de
www.hdka.dpv-psa.de**

Vorstand des Institutes

Vorsitzende	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Stellvertretende/r Vorsitzende (und Delegierter für die DGPT)	Dr. Stefanie Wilke, Dipl.-Psych. Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich
Schatzmeisterin	Dr. med. Gabriele Kortendieck-Voll
Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses	Michael Gingelmaier, Arzt

Weitere Funktionsträger

Mitglieder im zAA der DPV	Michael Gingelmaier, Arzt Dipl.-Psych. Brigitte Pahlke
Mitglieder des GV der DPV Ärztliche Weiterbildungsleiter	Vorsitzender des Instituts und öAA-Leiter Michael Gingelmaier, Arzt Dr. med. Martin Bölle
Psychologische Weiterbildungs- leiter/in	Dr. phil. Edgar Fieberg, Dipl.-Psych. und Dipl.-Psych. Heike Stiefel
Dozentenvertreter	Dr. rer. med. Norbert Matejek, Dipl.-Psych.
Vertreter der Supervisoren	Dr. phil. Stefan Hinz, Dipl.-Psych.
Lehrplan und Vorlesungsverzeichnis	Dipl.-Psych. Christian Bischoff
Fortbildungsplanung	Dr. phil. Karl-Friedrich Braun, Dipl.-Psych.
Leiter der Ambulanz	Dr. med. Martin Bölle
Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Stellvertreter (DGPT-Delegierter)	Dr. phil. Daniel Weimer, Dipl.-Psych.
Vertreter d. Hochschulkommission	Prof. Dr. med. Rainer Holm-Hadulla
Weiterbildung psychoanalytische Sozial - u. Kulturtheorie (SuK)	Dipl.-Psych. Ute Michel-Keller
Beisitzer f.d. Ermittlungsausschuss der DPV	Dipl.-Psych. Suse Köbner-Jäger und Dipl.-Psych. Christa Schilp
Archivbeauftragter	Michael Gingelmaier, Arzt
Kandidatenvertreter	Dipl.-Psych. Silke Borchardt und Dr. phil. Christine Köhler
Webmaster	Dipl.-Psych. Thomas Fröhlich
Bibliothek	Dr. med. Martin Bölle

Sekretariat

Veronika Neumann
Bärbel Luppe
Vangerowstr. 23
69115 Heidelberg
Mail: DPV.Hd-Ka@t-online.de

Bürozeiten

Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 06221 / 16 77 23
Fax: 06221 / 18 01 97

Das Psychoanalytische Institut **Heidelberg-Karlsruhe** ist ein Institut der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV).

Seine **Aufgaben** sind die Pflege, Weiterentwicklung und Vermittlung der von Sigmund Freud begründeten Wissenschaft der Psychoanalyse und ihre Anwendung.

Das Psychoanalytische Institut Heidelberg-Karlsruhe ist außerdem ein Institut in der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT), dem Dachverband für alle Psychoanalytiker verschiedener Richtungen. Es ist von Ärztekammer, Kassenärztlicher Vereinigung (KV/KBV) und Psychotherapeutenkammer als Weiterbildungsinstitut für tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie anerkannt. Die Anerkennung als Ausbildungsinstitut nach dem Psychotherapeutengesetz (PTG) ist zum 01.10.2000 erfolgt.

Die **Aus- und Weiterbildung** am Psychoanalytischen Institut Heidelberg-Karlsruhe entspricht

- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV), Zweig der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung,
- den Ausbildungsrichtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT),
- der Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Baden-Württemberg und den Psychotherapie-Vereinbarungen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
- der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung nach § 8 des Psychotherapeutengesetzes mit vertiefter Ausbildung in psychoanalytisch begründeten Verfahren (tiefenpsychologisch fundierte und analytische Psychotherapie).

Die DPV bietet eine „**Weiterbildung Psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie**“ an. Sie richtet sich an Akademiker solcher Berufsgruppen, die die psychoanalytische Methode in ihrem Arbeitsfeld anwenden können, z.B. an Philosophen, Pädagogen, Lehrer, Juristen, aber auch an Ärzte, Psychologen und andere Teilnehmer der Weiterbildung. In Absprache mit den Dozenten ist mit Ausnahme der kasuistischen Seminare die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Institutes möglich. Weitere Informationen hierzu auf der Homepage der DPV.

Darüber hinaus bietet das Psychoanalytische Institut Heidelberg-Karlsruhe öffentliche **Fortbildungsveranstaltungen** an:

- die Dienstag-Abend-Reihe für Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Diplompsychologen und andere an der Psychoanalyse Interessierte,
- das Forum Aktuelle Psychoanalyse für Studenten verschiedener Fachrichtungen.

Beide sind bei der Landesärztekammer bzw. Psychotherapeutenkammer BW zur Zertifizierung angemeldet.

In der gemeinsamen **Psychoanalytisch-Psychotherapeutischen Institutsambulanz (PsIA)** stehen Mitglieder der Institute für Diagnostik, Krisenintervention, Kurzzeittherapie, Beratungsgespräche und Langzeittherapie zur Verfügung.

Sekretariat (PsIA): Tel.: 06221 / 18 43 45
Di 16:30–19:30 und Do 9:30-11:30 Uhr
Homepage: <http://www.psia-heidelberg.de>

Weitere Informationen über die Weiterbildungsrichtlinien, die Veranstaltungen für Gasthörer und die Ambulanz finden sich auf der Homepage des Instituts und können im Sekretariat des Institutes angefordert werden. Bewerbungsanfragen für die Ausbildung bitte an den Leiter des örtlichen Ausbildungsausschusses Michael Gingelmaier unter der Adresse des Institutes oder per E-Mail.

Alle Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Institutsräumen jeweils um 20:30 Uhr statt.

1. LEHRVERANSTALTUNGEN

Obligatorisch ist die telefonische Anmeldung beim Dozenten oder im Sekretariat.

Montag

Psychoanalytisches Fallseminar (PTG B2, B3, B6)
wöchentlich / 12 Doppelstunden = 24 Unterrichtseinheiten (UE)
Beginn: 28.04.2014

E. van Quekelberghe / E. Haas:
28.04., 03.05., 12.05. und 19.05.

M. Liepmann:
26.05. und 02.06.

B. Pahlke / H. Heymanns / C. Bischoff:
23.06., 30.06. und 28.07.

A. Zitzelsberger / C. Bischoff:
07.07., 14.07. und 21.07.

Erstinterviewseminar (PTG A4, A9, B1,B2, B6)
wöchentlich, 12 Doppelstunden = 24 UE
Anmeldung und Literatur bei U. Michel-Keller und M. Gingelmaier
Beginn: 28.04.2014

U. Michel-Keller / I. Irmeler-Drechsler / K. Chatard:
28.04., 05.05., 12.05., 19.05. und 26.05.

M. Gingelmaier / R. Hofmann / T. Fröhlich:
02.06., 23.06., 30.06., 07.07., 14.07. 21.07. und 28.07.

Dienstag

S. Wilke:

Psychotherapeutisches Fallseminar (A9, B2, B4, B5)

5 Doppelstunden = 10 UE

Beginn: 29.04.2014

29.04., 06.05., 24.06., 08.07. und 22.07.

M. Gingelmaier / S. Hinz:

Klinik und Theorie der Perversion (A2.3., A5, B1, B3)

2 Doppelstunden = 4 UE

Nur für Kandidaten

Anmeldung und Literatur bei den Dozenten

13.05. und 20.05.2014

B. Pahlke / H. Heymanns:

Einführung in das Werk von W. R. Bion (A1, A2)

2 Doppelstunden = 4 UE

Anmeldung und Literatur bei den Dozenten

15.07. und 29.07.2014

R. Vogt:

Zur Theorie und Technik der Traumdeutung (A1, A12, B3, B5)

5 Doppelstunden = 10 UE

Anmeldung und Literatur beim Dozenten

!! Beginn: Mittwoch, 14.05.2014

!!

27.05., 03.06., 01.07.2014 und Mittwoch, 16.07.2014

M. Bölle:

Babywatching Seminar (A5, B3)

(derzeit im Aufbau)

Geplante Zeit: dienstags, 12.30 – 14.00 Uhr, wöchentlich

Interessenten bitte bei martin.boelle@t-online.de melden

Mittwoch

M. Bölle:

Entwicklung III (A1, A5, B7 / 10 UE)

5 Doppelstunden = 12 UE

07.05., 21.05., 04.06., 25.06. und 02.07.2014

H. Ullmann:

Prinzipien der Gruppentherapie II (A6, B8)

2 UE

02.07.2014

Samstag

N. Matejek:

Szene, Selected Fact, Sukzession – Grundlage der Dokumentation
(A10)

4 UE

28.06.2014

9.00 – 12.30 Uhr

Anmeldung beim Dozenten per e-mail: nmatejek@aol.com

2. FORT- UND WEITERBILDUNG

2.1. „Erster Donnerstag im Monat“

Wissenschaftliche Sitzungen für Mitglieder und Kandidaten
unseres Instituts und Gäste

Ort: Räume des Instituts (wenn nicht anders angegeben)

Beginn: 20.30 Uhr

! Freitag, den 28.03.2014, 20.00 Uhr IPP

Festvortrag zu Ehren von Barbara Vogt

Ludger M. Hermans (Berlin):

John F. Rittmeister – ein Doppelleben“ in Politik und Psychoanalyse

! Freitag, den 04.04.2014

Friedl Früh (Wien):

Nachdenken über den „kleinen Hans“

05.06.2014

Petra Heymanns:

Elternschaft bei gleichgeschlechtlichen Paaren aus psychoanalytischer Sicht

! Samstag, den 5.07.2014, 17.00 Uhr Hörsaal Medizinische Psychologie

Wissenschaftliches Symposium zu Ehren von Rolf Vogt mit Beiträgen
von Gerhard Schneider und Stefanie Wilke

2.2. Fallgruppen (von der KV anerkannte Qualitätszirkel)

Heidelberg: jeden letzten Montag / Monat
 jeden 3. Dienstag / Monat
 mittwochs monatlich

Heidelberg / Mannheim: dienstags

Landau: dienstags

2.3. Supervisionsgruppen

Supervision mit **Helmut Hinz**
 jeden 2. Monat, samstags
 Ort: Bruchsal
 Moderator: M. Gingelmaier

Kasuistisch-technisches Seminar mit **David Taylor**
 6 Termine/Jahr, samstags
 Ort: Heidelberg
 Kontakt und Information: M. Weinhold-Metzner

2.4. Arbeitsgruppen

B. Naendrup / P. Vollrath:
**Konzepte und Entwicklungen der Psychoanalyse anhand
 ausgewählter Literatur**; mit Fallbesprechungen
 Ort: Karlsruhe
 Zeit: freitags nach Absprache, 6-8 Termine pro Jahr
 Information: Bernhild Naendrup

2.5. Arbeitsgruppen und Seminare für Mitglieder zusammen mit IPP und IPHD

G. Bürckstümmer / E. Haas:
Psychoanalyse und Religion
 Ort: wechselnd in beiden Instituten
 Zeit: mittwochs alle zwei Monate
 Information: E. Haas

K. Eberhardt-Rittmann / M. Heiming / H. Heymanns / J. Konietzko /
 M. Knoke / N. Matejek / Th. Müller / C. Rothenburg:
Psychoanalyse und Psychose
 Ort: IPP
 Zeit jeden ersten Montag im Monat
 Information: H. Heymanns, N. Matejek

A. Gabriel / P. Gabriel / Th. Reitter / R. Rumpeltes:

Technische Probleme beim psychoanalytischen Arbeiten mit Übertragung und Gegenübertragung

Ort: IPHD

Zeit: 20:30 Uhr

Arbeitskreis I : jeweils am 1. Mittwoch im Monat fortlaufend

Arbeitskreis II: jeweils am 3. Montag im Monat fortlaufend

Information: U. Witassek

S. Köbner-Jäger u.a.:

Fachlektüre Arbeitskreis

für Kandidaten und Mitglieder der DPV und des IPP

Information: S. Köbner-Jäger, E-Mail: koebner.jaeger@gmx.de

P. Gabriel / S. Loetz / K. Metzner / D. Weimer:

Wissenschaftliche Standards in der Psychoanalyse

Der Arbeitskreis soll der Information über und der Weitergabe von Erfahrungen in den berufs- und sozialrechtlich relevanten Gremien dienen. Ziel ist die Sicherung des bisher Erreichten und dessen Fortentwicklung, was von vitalem Interesse für die Zukunft der jetzigen Generation von Mitgliedern und Kandidaten ist. Die Vergangenheit hat deutlich gemacht, wie nötig und lohnenswert das Engagement ist.

Für Kandidaten und Mitglieder der DPV, des IPP und HIT

Ort: DPV-Institut

Zeit: 20:30 Uhr

Termine in 4-wöchentlichen Abständen

Information: K. Metzner / D. Weimer

Arbeitsgruppe: Ambulanzverbund und Integrierte Versorgung

(zusammen mit Psychosomatischer Universitätsklinik, IPP, HIT, IPHD und VVPN)

Zeit: 6 Treffen im Jahr

Information: C. Bischoff / G. Hess / M. Bölle

3. KOOPERATION MIT DEM IPP

In Kooperation mit dem IPP wird den Kandidaten und Mitgliedern unseres Instituts die unentgeltliche Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen angeboten. Das vollständige Semesterprogramm für das SoSem 2014 ist der Homepage des IPP (<http://www.ipp-heidelberg.de>) zu entnehmen. Die Anerkennung der Seminare ist jeweils beim Ausbildungsleiter des Instituts zu erfragen. Die Literatur für die Seminare ist bitte im Sekretariat des IPP zu erfragen.

4. SITZUNGEN

Mitgliederversammlung	26.06.2014
örtlicher Ausbildungsausschuss	10.07.2014
Semestervollversammlung (mit Besprechung des Semesterprogramms für das Winter-Sem.2014/15)	24.07.2014
Dozentenversammlung	30.09.2014
Supervisorenversammlung	n.n.
Anmeldeschluss Kolloquium für die Herbsttagung	16.06.2014
PTG-Prüfung nach Rücksprache und Anmeldung bei Edgar Fieberg	

5. PSYCHOANALYSE & FILM

Psychoanalytiker und Psychoanalytikerinnen kommentieren Filme

Eine gemeinsame Reihe von:

- Heidelberger Institut für Tiefenpsychologie e.V. (HIT)
 - Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie HD-Mannheim e.V. (IPP)
 - Psychoanalytisches Institut Heidelberg-Karlsruhe (DPV/IPA)
- weitere Informationen: www.pschoanalytische-ressourcen.de

Heidelberg, Gloria/Gloriette Programm März 2014 bis November 2014

Beginn jeweils 20:00 Uhr

Einführung zum Film vor Beginn und Gelegenheit zur Diskussion im Anschluss an die Vorstellung.

Tel. Kartenreservierung empfohlen!

Gloria: Tel.: 06221 – 253 19, Email: gloria@cenevent.de

- | | |
|---------------|---|
| Mi. 26.03.14 | PARADIES LIEBE (Ö/D/F 2012, 120 min., R: Ulrich Seidel)
<i>Liebe, Sehnsucht und Begehren in Zeiten des Kapitalismus. Eine Sextouristin in Kenia.</i>
vorgestellt von E. Tilch-Bauschke |
| Mi. 30.04.13 | LIFE OF PI – SCHIFFBRUCH MIT TIGER (USA 2012, 127 min.,
R: Ang Lee)-Schiffsbruchdrama, in dem ein Tiger zur tödlichen Gefahr und Rettung wird.
vorgestellt von L. Janus |
| Mi. 28.05.14 | 7 TAGE HAVANNA (F/E 2012, 129 min., R: Benicio del Toro u.a.)
<i>Liebe, Sehnsucht, Voodoo und tägliche Mangelwirtschaft in Kuba in 7 Filmepisoden</i>
vorgestellt von TeilnehmerInnen des Filmsymposiums in
Havanna/März 13 |
| Mi. 25.06.14 | THE BROKEN CIRCLE (D 2012, 111 min., R: Felix Van Groeningen)
<i>Von der Verletzlichkeit einer große Liebe, die am Tod des gemeinsamen Kindes zerbricht.</i>
vorgestellt von K. Müller-Gerlach |
| Juli + August | Sommerpause |
| Mi. 24.09.14 | Heute Bin Ich Blond (D 2013, 117 min., R: Marc Rothemund)
<i>Die junge, lebenslustige Sophie kämpft trotzig gegen ihre Krebserkrankung. Nach dem autobiograph. Roman von Spohie van der Stap</i>
vorgestellt von S. Zettl |

- Mi. 29.10.14 **DAS WEISSE RAUSCHEN** (D 2002, 106 min., R: Hans Weingartner-
Wenn die Schutzhülle reißt. Drogenpsychose im Film.
vorgestellt von R. Zimmer
- Mi. 26.11.14 **MUTTER und SOHN** (RO 2013, 112 min., R: Calin Peter Netzer)
Beklemmende Analyse einer unerbittlichen Mutterliebe in der gespaltenen postsozialistischen rumänischen Gesellschaft.
vorgestellt von R. Kremer

**Mannheim, Cinema Quadrat
Programm September 2013 bis Februar 2014**

Beginn jeweils 19:30 Uhr
Einführung zum Film vor Beginn und Diskussion im Anschluss an die
Vorstellung.
Kartenreservierung: 0621/21242
E-mail: info@cinema-quadrat.de - Internet: www.cinema-quadrat.de

- So. 14.09.14 **THE OTHERS** (2001, R: Amenabar)
vorgestellt von Soheila Kiani-Dorff, Frankfurt
- So. 12.10.14 **FUNNY GAMES** (1997, R: Michael Haneke)
vorgestellt von Eva Berberich, Emmendingen/Ladenburg

6. KONGRESSE / TAGUNGEN / VERSAMMLUNGEN

2014

- 29.-31.05.2014 Freiburg
DPV-Frühjahrstagung
Sinnlichkeit und Sinn – vom Reiz der Symbole
- 14.-21.06.2014 Sils Maria, Schweiz
Silser Studienwoche über Kinder- und Jugendlichenanalyse
- 01.-05.09.2014 Frankfurt/M.
SOMMERUNIVERSITÄT PSYCHOANALYSE 2014
- 05.-06.09.2014 Köln
Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Köln-Düsseldorf: Supervisionstagung 2014
- 25.-28.09.2014 Bern, Schweiz
6.Internationale Deutschsprachige Psychoanalytische Tagung (DIPSAT)
- 20.-22.11.2014 Bad Homburg
DPV-Herbsttagung
„Passagen, Transformationen – Trauer und Neugier in Prozessen der Veränderung“
- 23.-24.01.2015 Kassel
15. Gemeinsame kasuistische Konferenz DPV-DPG
- 04.-06.06.2015 Kassel
DPV-Frühjahrstagung
- 22.-25.07.2015 Boston
IPA-Kongress

7. FORUM AKTUELLE PSYCHOANALYSE

Vortragsreihe von Mitgliedern unseres Instituts für Studierende an der Universität Heidelberg
(Termine in Vorbereitung)

8. SONSTIGES

8.1. Bibliothek

Den aktuellen Zeitschriften- sowie Bücherbestand der Institutsbibliothek kann man sich von der internen Seite der Institutshomepage zur persönlichen Verwendung herunterladen (Homepage aufrufen, mit Benutzername und Passwort die interne Seite öffnen, Dateien anklicken und auf den eigenen PC laden; einmal jährlich erfolgt ein Update).

8.2. Stiftung der DPV

Die als gemeinnützig anerkannte Stiftung der DPV freut sich jederzeit über Spenden unter dem Stichwort „*Projekt: Kandidatenförderung*“.

Sie steht bei entsprechenden Voraussetzungen für Stipendien an Kandidaten zur Verfügung. Hinweise beim Ausbildungsleiter.

Bankverbindung: Stiftung der DPV - Deutsche Apotheker- und Ärztebank,
Bremen

BLZ: 290 906 05

Konto: 000 626 52 51.

8.3. Internet-Zugänge

EPF: www.epf-eu.org

IPV: www.ipa.org.uk

Institut: www.hdka.dpv-psa.de

DGPT: www.dgpt.de

DPV: www.dpv-psa.de

Auf der DGPT-Seite findet man unter der Rubrik Wissenschaft die interessantesten „Psycho-News-Letter“ von Michael B. Buchholz.

Psychoanalytische Ressourcen im World Wide Web (Parfen Laszig) **Newsletter**

Der **Newsletter** ist ein kostenloser eMail-Informationssdienst für Psychoanalytiker/innen, Ausbildungskandidat/innen, psychotherapeutisch arbeitende Kolleg/innen und interessierte »Laien«. Versendet werden Informationen zur aktuellen Berufspolitik, Forschungsergebnisse, Ankündigungen regionaler, nationaler und internationaler Tagungen sowie Hinweise auf (psychoanalytisch) relevante Veröffentlichungen in Presse, Rundfunk und Fernsehen.

In der aktuellen Fassung besteht die Möglichkeit, sich für Nachrichten aus bestimmten **Kategorien** anzumelden.

Die **Anmeldung** erfolgt über ein **Onlineformular**

(»Newsletter« → »An-/Abmelden«) auf der Webseite www.parfen-laszig.de

LEHRANALYTIKER (einschließlich Supervision tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien und Analysen)

Balzer, Dr. med., Werner; **Detig-Kohler**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Christina; **Holm-Hadulla**, Prof. Dr. med., Rainer; **Liepmann**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Mirjam; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **Pahlke**, Dipl.-Psych., Brigitte; **Schneider**, Dr. phil., Dipl.-Psych.; Gerhard

LEHRANALYTIKER (für Bewerbungsinterview und Supervision tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien und Analysen)

Berberich, Dr. med., Eva; **Gingelmaier**, Arzt, Michael; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Irmeler-Drechsler**, Dr. med., Gudrun; **Munzinger-Bornhuse**, Dr. med., Hildegard; **Vogt**, Dr. med., Barbara; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf; **Zitzelsberger-Schlez**, Dipl.-Psych., Angelika

SUPERVISION niederfrequenter Therapien (tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapien)

Bölle, Dr. med., Martin; **Braun**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Karl-Friedrich; **Fieberg**, Dr. phil. nat., Edgar, Dipl.-Psych.; **Fröhlich**, Dipl.-Psych. Thomas; **Hahn**, Dipl.-Psych., Angelika; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Hinz**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefan; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych., Norbert; **Metzner**, Dr. med., Karl; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych. Ute; **Quekelberghe van**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Weimer**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Daniel; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych. Stefanie; **Witassek**, Dr. med., Ute; **Ziegler**, Dr. med., Christina

DOZENTEN IN DIESEM SEMESTER (vollständige Dozentenliste im Sekretariat)

Bischoff, Dipl.-Psych., Christian; **Bölle**, Dr. med., Martin; **Chatard**, Dipl.-Psych., Katja; **Fröhlich**, Dipl.-Psych., Thomas; **Gingelmaier**, Arzt, Michael; **Haas**, Dr. med., Eberhard; **Heymanns**, Dr. med., Hanno; **Hinz**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefan; **Hofmann**, Dipl.-Psych., Roswitha; **Liepmann**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Mirjam; **Matejek**, Dr. rer. med., Dipl.-Psych.; **Michel-Keller**, Dipl.-Psych., Ute; **van Quekelberghe**, Dipl.-Psych., Elisabeth; **Ullmann**, Dr. med., Harald; **Vogt**, Prof. Dr. phil., Rolf; **Wilke**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Stefanie